

Herstellung von oralen Filmstreifen für Mundhygiene

Handling und Verarbeitung von hochempfindlicher Folie.



Bei der Verarbeitung von Folien zur oralen Darreichung müssen die Materialeigenschaften in besonderem Maße berücksichtigt werden.

Diese hauchdünnen und bruchempfindlichen Filmstreifen können nur in kontrollierter Atmosphäre (Temperatur / Luftfeuchtigkeit) sowie bei äußerst schonendem Handling (Bahnspannung / Umlenkungen) effizient verarbeitet werden.

Nach dem Abwickeln und Längsschneiden der Folienbahn werden diese auf einen definierten Mittenabstand gespreizt.

Nach dem Querschneiden in einzelne Streifen werden Stapel gebildet, um diese anschließend gezielt in die vorsortierten Behältnisse einzusetzen.

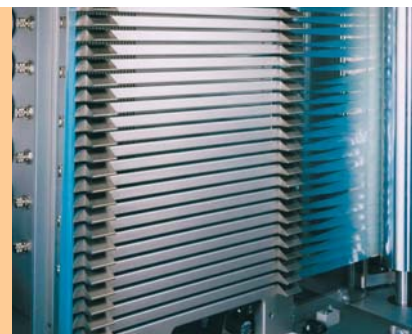
Um entsprechend hohe Stückzahlen zu erreichen, werden daher bis zu 8 Bahnen parallel nebeneinander gefahren.



Längsschneiden der Folienbahn in zwei Bahnen



Schneiden der Folienbahn und Transport zur Stapelung



Speichern der Folienbahnen